

**Veranstalter:**

Wohnheim Tilia  
Alleestrasse 51  
CH-8462 Rheinau  
[www.zh.ch/wohnheimtilia](http://www.zh.ch/wohnheimtilia)

**Tagungsgebühr: Fr. 230.-**

(inkl. Verpflegung und Pausengetränke)

**für Studierende/Auszubildende: Fr. 180.-**

(nur gegen Nachweis)

Die Tagungsgebühr ist bis zum 20. September 2021 zu entrichten. Die Überweisungsdaten erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldung via unsere Website  
[www.zh.ch/wohnheimtilia](http://www.zh.ch/wohnheimtilia)

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.09.21 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- erhoben, bei Stornierung zwischen 16.09.21 und dem 15.10.21 50% des Tagungsbeitrages. Bei späteren Stornierungen ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

**Anmeldeschluss:** 20. Oktober 2021

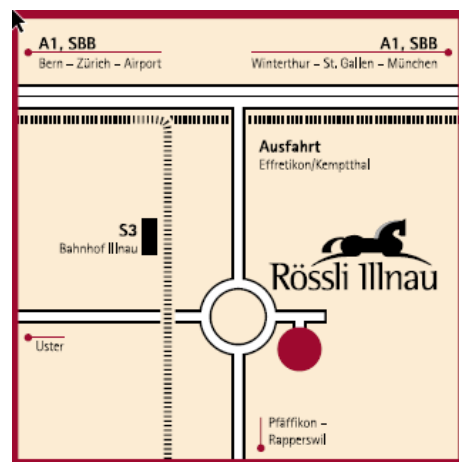
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Falls die Corona-Situation die Durchführung nicht zulässt, dann nehmen wir rechtzeitig mit Ihnen Kontakt auf und bieten Ihnen gegebenenfalls digitale Alternativen an.

**Ihre Anreise:**

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit dem ÖV, da am Tagungsort nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

**Lageplan Rössli:**



Bei Fragen zur Veranstaltung, die sich nicht mit den Informationen zur Tagung auf unserer Homepage klären lassen, kontaktieren Sie bitte die Organisatorin, Birgit Mayer, Email: [birgit.mayer@sa.zh.ch](mailto:birgit.mayer@sa.zh.ch).



**5. Impulstagung**

**Trauma bei Menschen mit Beeinträchtigung**

**Was kann die Basis tun?**

**Praktische Ansätze im Betreuungsalltag**

**Donnerstag, 11. November 2021**

Tagungsort:

**Rössli Illnau**

Kempttalstr.52

**CH-8308 Illnau**

[www.roessli-illnau.ch](http://www.roessli-illnau.ch)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In den schwierigen Monaten durch die Corona-Pandemie haben wir alle festgestellt, wie schnell Systeme an Grenzen kommen. Für traumatisierte Menschen war die Angst vor einem Spitalaufenthalt und davor, aus dem vertrautem Umfeld herausgerissen zu werden, weg von vertrauten Personen, extrem beängstigend.

In unserer inzwischen 5. Impulstagung zum Thema «Trauma und Behinderung» wollen wir den Schwerpunkt auf die praktische Arbeit an der Basis legen, sei es im Wohnheim, der Werkstatt, oder bereits im Schulbereich. Verschiedene Fachansätze und Methoden werden vorgestellt und diskutiert. Alle Menschen können Opfer von Vernachlässigung, Verwahrlosung, körperlicher- oder sexueller Gewalt und anderen traumatischen Ereignissen werden und die Gesellschaft sollte davor nicht die Augen verschliessen. Es muss von einer höheren Gefährdung für Menschen mit Beeinträchtigungen ausgegangen werden.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir die Ursachen von Traumatisierungen beleuchten, einzelne davon vertieft aufgreifen und einige Ansätze zur Begleitung und auch Therapie vorstellen.

Mit dieser Veranstaltung, besetzt mit international bekannten Referentinnen und Referenten, möchten wir Vertretungen von Institutionen, Kliniken, Fachstellen, Schulen, Therapeutinnen und Therapeuten, sowie das interessierte Fachpublikum ansprechen.

Im Namen der Geschäftsleitung Tilia:

Birgit Mayer, Dipl. Psych., Dr.rer.nat.  
Agogische Leitung Wohnheim Tilia

## Tagungsablauf:

**08.30 - 09.00 Uhr:**

**Eintreffen der Teilnehmer/innen  
Check-In**

**09.00 - 09.10 Uhr:**

**Begrüssung**

Jethro Geng, Betriebsleitung Tilia, CH-Rheinau

**09.15 – 09.50 Uhr:**

**«Bindungstraumatisierungen und deren  
Folgestörungen an einem Fallbeispiel»**

Dr. Stefan Vetter, PD, Dr.med., Chefarzt ZIP und  
ZSP, Psych. Universitätsklinik, CH-Zürich

**09.50 - 10.50 Uhr:**

**«Beziehung heißt das Zauberwort»**

Barbara Senkel, Dipl.Psych., Dr. und Ulrike  
Luxen, Dipl. Psych., D-Schorndorf

**10.50 - 11.20 Uhr:**

**Kaffeepause**

**11.25 - 12.10 Uhr:**

**«Praktische Anwendung des BEP-KI-k im  
Wohnheim Tilia»**

Judith Raible, Dipl.Soz.päd., Wohnheim Tilia, CH-  
Rheinau und Christine Kühn, Dipl.Soz.Päd.,  
Wohnheim Tilia, CH-Rheinau

**12.15 – 13.30 Uhr:**

**Mittagspause**

**13.30 - 14.30 Uhr:**

**«Die Langzeitfolgen für Menschen mit frühen  
Bindungstraumatisierungen und die Bedeutung  
für die pädagogische und therapeutische  
Arbeit.»**

Karl Heinz Brisch, Prof. Dr. med., A-Salzburg

**14.35 - 15.05 Uhr**

**«NET- Narrative Expositionstherapie bei  
Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.  
Ergebnisse einer Studie im Wohnheim Tilia»**

Birgit Mayer, Dipl.Psych., Dr.rer.nat., Wohnheim  
Tilia, CH-Rheinau

**15.10- 15.40 Uhr:**

**Kaffeepause**

**15.40 - 16.10 Uhr:**

**«The caregiver as buffer for stress: emotion  
regulation and ID»**

Paula Sterckenburg, Prof. Dr., Amsterdam,  
Niederlande

Vortrag erfolgt in Englisch mit deutschen Folien

**16.15 – 16.45 Uhr:**

**Zusammenfassung der Tagung**

durch den Cartoonisten Carlo Schneider,  
CH-Langnau i.E.

**16.45 – 17.00 Uhr**

**Abschlussrunde und Verabschiedung**

**Die Veranstaltung wird kreativ begleitet vom  
Cartoonisten Carlo Schneider**